

21. Juni 1982

Beitrag an die FAO zur Abwehr der Maul- und Klauenseuche an der Grenze zwischen Asien und Europa

Volkswirtschaftsdepartement. Antrag vom 2. Juni 1982 (Beilage)  
 Departement für auswärtige Angelegenheiten. Mitbericht vom  
 9. Juni 1982 (Zustimmung)

Finanzdepartement. Mitbericht vom 9. Juni 1982 (Zustimmung)

Antragsgemäss hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

1. Der FAO wird zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche in den Jahren 1983 - 1984 gemäss Gesuch vom 17. Februar 1982 ein Beitrag von US \$ 19'540.-- zugesichert.
2. Der Beitrag ist in den Voranschlag 1983 des Bundesamtes für Veterinärwesen aufzunehmen und anfangs des Jahres 1983 auszurichten.

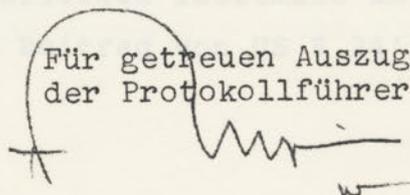
Mitteilung:

An die Generaldirektion der FAO, Rom, durch das Departement für auswärtige Angelegenheiten

Protokollauszug (Antrag ohne Beilage) an:

- EVD	10	zum Vollzug
- EDA	6	zur Kenntnis
- EFD	7	" "
- EFK	2	" "
- FinDel	2	" "

Für getreuen Auszug,  
 der Protokollführer:





6041.3

EIDGENÖSSISCHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT  
 DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE  
 DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'ECONOMIA PUBBLICA

Ausgeteilt

An den Bundesrat

3003 Bern, den 2. Juni 1982

Beitrag an die FAO zur Abwehr der Maul- und Klauen-  
seuche an der Grenze zwischen Asien und Europa

## I

Der europäische Viehbestand - namentlich im südosteuropäischen Raum - wird immer wieder durch Einbrüche der Maul- und Klauenseuche aus den an Europa angrenzenden türkischen Gebieten bedroht. Die FAO koordiniert daher in diesem Gebiet seit Jahren ausgedehnte Impfkationen als Schutzmassnahme. Namentlich in den Jahren 1962, 1964, 1969, 1972 und 1974 mit besonderer Seuchenhäufigkeit gelang es ihr, eine Pufferzone zu bilden und die Weiterausdehnung zu verhindern. Im Jahre 1974 konnte mit grossen Anstrengungen ein aus dem Iran eingeschleppter exotischer Virustyp - Asia 1 - erfolgreich bekämpft und schliesslich zum Verschwinden gebracht werden.

Die Kosten der Bekämpfungsmassnahmen wurden durch Beiträge der europäischen Staaten gedeckt. Der Bundesrat bewilligte letztmals am 4. April 1979 für die Jahre 1979 - 1983 einen Beitrag von US \$ 24'180.--.

## II

Die Seuchensituation in den westlichen Gebieten der Türkei ist nach wie vor bedrohlich. Aus den Seuchenmeldungen des Internationalen Tierseuchenamtes in Paris ergibt sich, dass in diesen Gebieten wöchentlich mehrere Seuchenfälle zu verzeichnen sind. Zudem droht von neuem die Einschleppung des Virustyps ASIA 1 aus dem Nahen Osten.

Mit Schreiben vom 17. Februar 1982 an das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (Beilage) ersucht die Generaldirektion der FAO um Ausrichtung eines weiteren Beitrages für die Periode 1983 - 1984. Sie legt dar, dass die für die Jahre 1979 - 1983 vorgesehenen Mittel nach der Impfaktion im Frühjahr 1982 erschöpft sein werden. Die Ausführungen im genannten Schriftstück erklären wir zum ergänzenden Bestandteil dieses Antrages.

Der Beitrag soll auf der Basis von 1,0 US-Cent pro einheimisches Stück Rindvieh berechnet werden. Bei einem Rindviehbestand gemäss eidgenössischer Viehzählung vom 21. April 1981 von 1,954 Millionen ergäbe dies für die Jahre 1983 - 1984 einen Beitrag von US \$ 19'540.--.

### III

Wir erachten - wie jüngste Seuchenfälle gezeigt haben - die fort-dauernde Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche als dringend geboten. Für die Periode 1983 - 1984 möchten wir Ihnen daher vorschlagen, einen Beitrag von US \$ 19'540.-- zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche an die FAO auszurichten.

Der Beitrag soll in den Voranschlag 1983 des Bundesamtes für Veterinärwesen aufgenommen und anfangs des Jahres 1983 ausgerichtet werden.

### IV

Das Gesuch der FAO sowie den vorliegenden Antrag haben wir dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten und der Eidgenössischen Finanzverwaltung zur Stellungnahme unterbreitet. Sie haben sich damit einverstanden erklärt.

### V

Gestützt auf die vorliegenden Ausführungen stellen wir den

#### Antrag:

1. Der FAO wird zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche in den

Jahren 1983 - 1984 gemäss Gesuch vom 17. Februar 1982 ein Beitrag von US \$ 19'540.-- zugesichert.

2. Der Beitrag ist in den Voranschlag 1983 des Bundesamtes für Veterinärwesen aufzunehmen und anfangs des Jahres 1983 auszurichten.

EIDGENÖSSISCHES  
VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

Beilage: Gesuch der FAO

Zum Mitbericht an:

- Departement für auswärtige Angelegenheiten
- Finanzdepartement (Finanzverwaltung)

Mitteilung an:

Generaldirektion der FAO, Rom  
(durch Departement für auswärtige Angelegenheiten)

Protokollauszug an:

- EDA (zur Mitteilung an FAO, 5 Ex.)
- EVD (zum Vollzug, 10 Ex.)